

# Assassin

## Ragnarok Online Fanfiction

Von Caomei

### Kapitel 10: PVP

PvP

Das Training im Magma Dungeon zeigte langsam eine sehr angenehme Wirkung, als Ruin mal wieder das ganze Loot sortierte. Auch wenn sie immer noch keine Card gefunden hatten, so waren doch einige wertvolle Metalle dabei gewesen. „Wie viel ich davon wohl noch für ne Ice Pick sammeln muss?“ „Och nur so paar hunderttausende mehr.“ Solar kicherte und verstaute einige seiner Sachen im Lager. Sie waren an der Nordkafra und stöberten dann noch ein wenig in einigen Merchantläden bevor sie zum Gildehaus zurückkehrten. „So ne eigene Ifrit Rüstung hätte auch mal was.“ „Sind aber ziemlich teuer geworden.“ „Vielleicht doch mal ne Aquarüssi, die bringt dir was im WoE und man kann damit in den Ice Cave.“ Solar betrachtete eine Swordfishcard. „Wobei ich dort dann natürlich ne Ice Pick bräuchte.“ Ruin seufzte. Auch Isan hatte ihr schon so einiges von dieser Waffe vorgeschwärmt, die leider weit über 50 Millionen Zeny kostete. Naja würde sie eben sparen.

Die Muffler Suche bei den Sohees wurde langsam auch ziemlich langweilig und so besprachen sie diesmal, wo man als Alternative noch hingehen konnte. Jeran stand auf dem Dach eines der alten Häuser im Dungeon und ärgerte einige Sohees damit, dass sie zwar im Wirkungsbereich seines Liedes standen, aber nicht zu ihm auf das Dach gelangen konnten. „Byalan würde auch noch gehen, da sind die Cards wenigstens was wert.“ Ruin befand sich gerade in einem regen Handgemenge mit einem Bogun, diese aggressiven Geister dropten manchmal ziemlich niedliche Hüte und sie wollte einen davon. „Da unten ist es noch langweiliger als hier. Da brauchen wir gar nicht erst hin zu gehen.“ Das Monster hatte sie mit einem ziemlich harten Bash getroffen und einige Meter zurückgeworfen. Sie war in wenigen Sekunden wieder auf den Beinen und rammte ihm eines der Messer in den Hals. Seufzend betrachtete sie den in sich zerfallenden Hut. „Ich fürchte

fast, da hat die Braut sogar Recht.“ Jeran war vom Dach gesprungen und ließ den Assassin Cross at Sunset Song neben ihr erklingen. „Ohne Priester sind wir halt doch ein wenig eingeschränkt.“ Duir durchstöberte gerade das heutige Loot nach den Sachen aus denen er brauchbare Pfeile herstellen konnte. „Als ob eine Priesterin jetzt so ein Problem wäre. Soll ich nen Paar besorgen?“ Jeran grinste und Duir schüttelte den Kopf. „Nee komm, verschon mich mit deinen Weibergeschichten.“ „Nen Paar? Reicht dir eine denn nicht?“ Ruin blickte ihn forschend an. „Je mehr, desto besser sag ich immer.“ Er kicherte und Ruin schüttelte den Kopf. Sie beschlossen also erstmal bei den Sohees zu bleiben bis ihnen eine passende Alternative einfiel.

Das nächste WoE fand wieder an einem Sonntag statt und Ruin verspürte beim ersten Eintreten schon fast so etwas wie Routine. Manchmal blieb sie hinter ihren Leuten zurück und versteckte sich im Cloaking in den Gängen des Castles, um zu sehen was nach ihnen noch so alles nachkam. So konnte sie ihre Leute vor den anderen Gilden warnen oder mit den Angreifern ein Stück herumlaufen. Es war kaum zu glauben, wie wenige Priester mit Ruwah arbeiteten.

Sie hatten sich nach einigem hin und her mit einer Gegnergilde Kriemhild erkämpft und nahmen im Empraum ihre Aufstellung ein. Duir hatte Ruin nach vorne in den No-Skill geschickt. Das war ein Tanz, den nur ein Barde und eine Dancer zusammen spielen konnten, und der dann ein Feld erzeugte, auf dem keine magischen oder anderen Fähigkeiten eingesetzt werden konnten. Das war ziemlich Praktisch, da alle Gegner die den Empraum betraten also erstmal wehrlos waren. Ruin musste also immer in den Pausen des Tanzes ein Giftfeld an den Eingang legen, das die Gegner dann zusätzlich schwächte. Natürlich war Jeran der Barde. Und natürlich gerieten sie wieder aneinander. „Sag mal wie legst du denn das Gift aus? Das gehört ganz an den Eingang!“ „Die Leute die reinkommen bleiben ja nicht stehen, die rennen da sowieso durch.“ Sie hatte die Arme verschränkt und blickte ihn böse an. „Im Übrigen musst du auch nicht so nahe hier rum stehen. Kannst du nicht nach hinten gehen?“ „Wo soll ich denn hin? Soll ich in die Fallen rein laufen, die die Hunter da hinten gelegt haben?“ „Wenn du mich dann hier nicht mehr nervst, ja!“ „Ach ich nerve dich hier also?“ Sie standen sich inzwischen dicht gegenüber und die Dancer blickte leicht hilfeschend nach hinten zu dem Leader. Da sie allerdings die meiste Zeit durch den Storm Gust, der hinter ihnen tobte, verdeckt waren, konnte man kaum etwas von den anderen Leuten erkennen. „Du fällst doch sowieso sofort um, wenn etwas reinkommt, also geh nach hinten!“ „Ich soll aber hier stehen! Und das werde ich auch!“ Die Dancer wurde langsam nervös weil der Song schon längst zu ende war und sie Jeran auf seiner Position brauchte um einen neuen Anlauf zu starten. Allerdings bemerkten die Beiden das

gerade nicht. Auch nicht das ein Lord Knight durch das Tor trat. Es erwischte Ruïn also mitten im Satz und sie fand sich auf der kleinen Lichtung nahe der Hauptstadt wieder. Kaum eine Sekunde später war auch Jeran da. „Na toll. Ein Lord Knight im Berserk. Und wir hatten keinen No-Skill weil du mich abgelenkt hast!“ „Ach jetzt bin ich daran schuld, wenn du deine Aufgabe nicht schaffst?“ Ruïn war stinksauer. „JA KEIN WUNDER, WENN DU NICHT EINMAL AUF MICH HÖRST!“ „UND WIESO SOLLTE ICH DAS BITTE MACHEN, HÄ?“ Sie waren so nahe aufeinander zugekommen das sich ihre Köpfe nun beinahe schon berührten. Da der Empraum von einer feindlichen Gilde überrannt worden war, tauchten nun auch die anderen Gildenmitglieder um sie herum auf und es gab einige recht überraschte Blicke auf die beiden Streithähne. „WEIL ICH EINE AHNUNG DAVON HABE UND DU NICHT!“ „ACH, JA?? DAS SAH ABER GERADE NICHT DANACH AUS!“ Ruïn hatte ihre beiden Schwerter gezückt und sah langsam richtig gefährlich aus. Solar stand ein paar Meter entfernt und wusste nicht ob er sich trauen sollte dazwischen zu gehen. Bevor er allerdings reagieren konnte, war Duir bei den Beiden. „JETZT IST ABER MAL RUHE! Klärt das gefälligst unter euch und nicht während dem WoE.“ Ruïn erhob beide Arme und drehte sich um. „Mir ist das sowieso zu blöd.“ Jeran hatte sich ebenfalls umgedreht und wollte eigentlich schon in die andere Richtung weggehen als er wieder innehielt. Duir hatte sich von den Beiden abgewandt und war zur Kafra gegangen. Hauptsache es herrschte endlich wieder Ruhe. Ruïn stapfte sauer an Solar vorbei und warf ein paar rote Gemstones vor sich ins Gras bevor sie selbst hinsetzte. Sie brauchte die Dinger für ihre Giftfelder, nur leider waren sie recht unhandlich und ihre Hand schmerzte ein wenig vom Tragen. Nachdem sie sich ein wenig ausgeruht hatte und die typische Geschäftlichkeit vor dem öffnen der Warps um sie herum losging, stand sie wieder auf und Jeran war neben ihr. „Du und ich, heute Nacht, PvP.“ „Ich werde da sein.“

Der Rest des WoEs verging recht friedlich. Zumindest was Ruïn und Jeran anging. Die Gilde hatte leider nicht mehr das Glück ein Castle so lange zu halten das sich eine Aufstellung im Empraum gelohnt hätte. Also konnten die Beiden sich voneinander fernhalten.

„Sag mal, was war da vorhin denn mit euch los?“ Solar saß auf dem Bett und beobachtete Ruïn dabei, wie sie wütend im Zimmer hin und her trampelte. „Nichts! Der nervt mich!“ „Ich habe dir ja gesagt, halt dich von ihm fern.“ „Wie soll ich das denn im WoE anstellen?“ Sie hatte damit begonnen sich förmlich die Kleider vom Leib zu reißen und Solar musste zugeben das das schon fast etwas Erotisches hatte. Schließlich ließ sie sich ins Bett fallen und zog sich die Decke über den Kopf. „Jetzt ärger dich doch nicht wegen dem.“ Er versuchte unter der Decke an sie heranzukommen,

allerdings rückte sie dann nur weiter weg. Wahrlich, er hatte sich nicht gerade eine einfache Frau ausgesucht.

Es musste wohl so um die zwei Uhr Nachts gewesen sein, als Jeran und Ruïn sich vor dem PvP Haus im Osten von Prontera gegenüberstanden. „Dachte schon du kommst gar nicht mehr.“ „Warum sollte ich mir das entgehen lassen?“ Ruïn trat durch die Tür und schlängelte sich durch einige andere PvP Besucher hindurch bis zum Ende des Hoteltresens. Sie hatte ja schon einige Male hier in dem Haus übernachtet, aber den Eingang zum PvP Bereich hatte sie eigentlich noch nie so direkt wahrgenommen. „Weil du Angst vor mir hast?“ Jeran lächelte überheblich. „Ja genau.“ Die Beiden meldeten sich bei dem Gate Keeper an und betraten den Warteraum. Der riesige Kellerraum glich beinahe einem alten, steinernen Gefängnis und Ruïn fröstelte es direkt davor. Hier wurde wieder eine ähnliche Magie angewandt wie während dem WoE. Man konnte also gefahrlos gegeneinander Kämpfen.

„Lass Payon gehen, da sind grad keine Leute.“ Jeran sprach mit dem Gatekeeper, der die Besucher in die künstlichen Nachbildungen der Hauptstädte warpte und Ruïn nickte.

Es war beinahe unheimlich wie echt alles wirkte. Ruïn stand inmitten der Waldstadt in vollem Tageslicht obwohl es eigentlich mitten in der Nacht war. Weit und breit war keine Menschenseele zu sehen und auch die Eingänge zu den Gebäuden waren zu. Es war eine fast perfekte Illusion der Stadt. „So, möchtest du irgendwelche bestimmten Regeln?“ Jeran kam auf sie zu und zückte seinen Bogen, während Ruïn nur ihren Kopf schüttelte. „OK, dann sagen wir, es ist alles erlaubt, außer Potions und anderes Lebensverlängerndes Zeugs jeglicher Art.“ Er spannte den Bogen und Ruïn verschwand im Cloak sodass der Pfeil ins Leere traf. Langsam näherte sich Jeran der Stelle an der Ruïn gestanden hatte und hielt nun zwei Pfeile zugleich gespannt. Sie kam rechts neben ihm aus dem Cloaking und rammte ihm ein Giftmesser in die Seite. Der erste Pfeil traf Ruïn in die Schulter dem Zweiten konnte sie ausweichen. Es war genau wie im WoE, man verspürte eigentlich keinen Schmerz. Es war nur wieder eine leichte Art der Schwäche, die mit jedem Treffer schwerer wurde, bis man nicht mehr in der Lage war sich zu bewegen. Jeran war schnell, er schoss einen regelrechten Pfeilhagel auf Ruïn ab und hielt sie somit auf Distanz. Allerdings war sie schnell, kaum ein Pfeil traf wirklich sein Ziel. Sie beobachtete jede seiner Bewegungen. Was bezweckte er eigentlich hiermit? Machte es ihm Spaß sie so zu jagen? „Jetzt greif doch schon an, oder traust du dich nicht?“ Er wechselte ziemlich geschickt vom Bogen zu einer kleinen Laute und ließ ein Bragi erklingen. Das war ein Song der es den Leuten erlaubte ihre Fähigkeiten ohne Pause immer wieder hintereinander einzusetzen, was zwar bei einem Priester oder Wizzard eine ziemliche Wirkung hatte, einer

Assassine wie Ruîn allerdings schon mal gar nicht weiterhalf. Sie preschte nach vorne und kreuzte ihre Klingen mit Jerans Laute. Er war ziemlich geschickt darin ihre Angriffe abzuwehren, allerdings traf sie ihn doch einige Male. Dann ließ er das Instrument fallen und zog den Bogen so schnell das die beiden Pfeile Ruîn diesmal voll trafen. Sie sprang ein wenig zurück und die beiden umkreisten sich gegenseitig. Ruîn merkte wie sich die Schwäche ausbreitete. Vielleicht noch 2-3 Treffer dann hatte er sie besiegt. Die Pfeile schlugen mit großer Wucht in das Gras vor ihren Füßen ein und sie wagte einen letzten Angriff. Sie sprang auf ihn zu, legte ein Giftfeld unter ihm und hieb mit den Messern auf den hölzernen Bogen ein. Als er Zurückschoss sprang sie nach hinten und die Pfeile trafen voll. Das war es gewesen. Sie spürte wie die Schwäche sie niederriss und sank in das Gras. „Verdammt noch mal, WAS MACHST DU DENN??“ Er kam auf sie zu und schien ziemlich wütend. „Ich dachte das wolltest du...“ „ACH VERDAMMT!“ Er stapfte mit dem Fuß auf, zückte einen Butterflywing und war weg. Ruîn blieb einfach im Gras liegen und betrachtete den künstlichen blauen Himmel. Wenn man länger als 3 Minuten besiegt herumlag wurde man automatisch wieder in das PvP Haus zurückgewarpt. Sie hatte absichtlich verloren. Und sie hatte so verloren, dass er es auch wusste.

Als sich Ruîn vor einigen Stunden aus ihrem Zimmer geschlichen hatte, war sie eigentlich ziemlich sauer gewesen. Jetzt beim zurückkommen hatte sich das Gefühl komplett aufgelöst. Sie setzte sich leise auf die breite Fensterbank und blickte hinaus in die nächtliche Stadt. Ob Jeran jetzt wohl noch unausstehlicher sein würde? Sie wusste nicht, wie sie auf die Idee gekommen war ihn gewinnen zu lassen. Eigentlich hatten sie ja beide so ziemlich die gleiche Chance auf den Sieg gehabt. Sie wischte sich mit der Hand über die Augen. Langsam wurde sie wirklich müde, also beschloss sie mal lieber ins Bett zu gehen.